



UNIHOKEY MADE OF THURGAU.

# Schutzbrillen bei Floorball Thurgau

## Warum sind Schutzbrillen im Unihockeysport ein Thema?

Gemäss einer Umfrage mit über 400 Spieler und Spielerinnen, welche für eine Untersuchung innerhalb der ganzen Nationalliga durchgeführt wurde, haben über 10% (44 Personen) aller befragten Spieler bereits einmal eine Augenverletzung, welche den Augapfel oder den Bereich unmittelbar rund um das Auge betreffen, erlitten.



## Ball und Schaufel sind die häufigsten Verletzungsursachen.

Bei Augenverletzungen sind Schüsse oder hohe Zuspiele die häufigsten Verletzungsursachen, bei Verletzungen im Bereich rund um das Auge liegt die Schaufel an erster Stelle. Die kurze Reaktionszeit ist oft ungenügend, um dem Ball auszuweichen, erst recht, wenn man die Schussabgabe nicht wahrgenommen hat. Gerade beim Einspielen vor dem Spielstart, wenn nicht nur ein Ball im Einsatz ist, ist die Gefahr einer Verletzung am Grössten. Darum ist es wichtig, die Schutzbrille nicht nur an den Matches, sondern auch vor dem Spiel und in den Trainings zu tragen.

## Warum Floorball Thurgau die Schutzbrillenpflicht einführt

Auch im Umfeld von Floorball Thurgau ist es bereits zu Unfällen mit Augenverletzungen gekommen, darum hat sich der Verein entschlossen, die Brillenpflicht ab der Saison 2019/20 für alle Kinder im Kids-Alter bis und mit dem abgeschlossenen 16. Lebensjahr einzuführen. Die Schutzbrille muss während den Trainings und den Spielen getragen werden. Wer keine Brille dabei hat, trainiert/spielt nicht.

## Kinder sind besonders gefährdet

Kinder haben drei nicht zu unterschätzende Nachteile bezüglich Augenverletzungen:

1. Aufgrund ihrer Körpergrösse sind ihre Augen näher in der „Gefahrenzone“
2. Kinder sind oft technisch/koordinativ nicht gut ausgebildet. Dies hat zur Folge, dass sie oft unabsichtlich den Stock zu hoch ausschwingen
3. Kinder können Gefahren weniger gut einschätzen



UNIHOKEY MADE OF THURGAU.

## Warum sollten auch erwachsene Spieler eine Brille tragen?

Auch bei Erwachsenen ist die Gefahr nicht kleiner. Das Spiel ist in dieser Altersklasse von Kraft, hohem Risiko und starken Emotionen geprägt. Schüsse von bis zu 200km/h sind mit dem heutigen Material und der Technik keine Seltenheit mehr und stellen eine grosse Gefahr für schwerwiegende Gesichtsverletzungen dar. Körperspiel und Blocken von Bällen wird, je höher die Liga, immer mehr ein Bestandteil des Spiels. Treffer im Gesicht durch hohe Stöcke, Ellbögen und besonders unglückliche Abpraller gehören deshalb immer mehr zum Unihockey dazu.

## Schutzbrillen-Obligatorium, ja oder nein?

Obwohl das Risiko bekannt ist, wird es von den meisten Spielern verdrängt oder belächelt. Floorball Thurgau findet aber, der Schutz von seiner Gesundheit sollte niemals belächelt oder gar verspottet werden. Der Prozess der Akzeptanz wird noch einige Zeit und Geduld benötigen. Mit der Schutzbrillenpflicht wird es irgendwann zur Selbstverständlichkeit. Dies wäre natürlich mit Erwachsenen Vorbildern und dem Verband im Rücken sehr viel einfacher. Zurzeit wird bei swiss unihockey wieder darüber diskutiert, ob das Obligatorium auf Verbandsebene eingeführt werden soll.

## Wie komme ich günstig zu einer Schutzbrille?

Im Westpark Sport können die Mitglieder mit der Shoppingcard, die anfangs Saison an die Spieler verteilt wird, eine Schutzbrille 20% günstiger erwerben.

## Tipps für zukünftige Brillenträger:

- Wähle eine Brille, die dir bequem auf der Nase sitzt, aber nicht zu locker
- Die Brille auf der Bank abziehen und erst kurz vor dem Einsatz wieder anziehen.
- Wenn man auf dem Feld rennt, laufen die Gläser dank der Luftzirkulation zwischen Gesicht und Gläser nicht an
- Ein kleines Tuch auf die Bank mitnehmen, so dass das Brillenputzen jederzeit möglich ist
- Einmal pro Woche empfiehlt sich eine intensive Reinigung der Gläser, um immer klar sehen zu können. Mit warmem Wasser und flüssiger Seife geht es am besten.



Quelle: swiss unihockey